

Leselenz-Autoren (3)

Que Du Luu leitet eine Schreibwerkstatt

Mit dem Schwarzwaldkrimi-Finale am Mittwoch, 22. Juni, beginnen die Veranstaltungen zum »Hausacher Leselenz«, zu dem fast 70 Autoren, Werkstattleiter und Moderatoren erwartet werden. Einen Teil der literarischen Gäste werden wir bis zum Start des Literaturfestivals mit einem Kurzinterview in einer täglichen Serie vorstellen. Heute: Que Du Luu aus Bielefeld, die nicht aus ihrem aktuellen Buch »Im Jahr des Affen« lesen, sondern eine Schreibwerkstatt leiten wird.

■ Was lockt Sie nach Hausach?

QUE DU LUU: Eine Einladung für eine dreitägige Literaturwerkstatt. Darüber hinaus: der schöne Ort, tolle Leute wiederzutreffen, neuen tollen Leuten zu begegnen..

■ Der Hausacher Leselenz ist ein Literaturfestival, das...

LUU: ... riesig und doch gemütlich ist.

■ Social Medias sind für mich ...

LUU: ... Lust und Last.

■ Bis zu drei Sätze zur europäischen Flüchtlingspolitik:

LUU: Es gibt keine einheitliche »europäische« Flüchtlingspolitik.

■ Womit entspannen Sie sich, wenn Sie nicht schreiben?

LUU: Schreiben ist doch die größte Entspannung! Ansonsten: lesen.



Que Du Luu leitet beim Hausacher Leselenz eine Schreibwerkstatt

Foto: Jutta Müller-Tamm

■ Während in Hausach gelesen wird, wird in Frankreich gekickt. Interessiert Sie die EM? Mit welcher Mannschaft fiebern Sie mit?

LUU: Die EM interessiert mich nicht. Trotzdem: Den Deutschen wünsche ich den Sieg (auch wenn ihr Spiel nicht schön ist). **ra**

Que Du Luu, 1973 geboren in Saigon, ist chinesischer Abstammung. Nach Ende des Vietnamkriegs flüchtete die Familie über das Meer. Es folgte ein fast einjähriger Aufenthalt in einem thailändischen Flüchtlingslager. In Deutschland betrieben die Eltern später ein Cina-Restaurant. Luu wuchs in Herford auf, studierte Germanistik und Philosophie und lebt als freie Schriftstellerin in Bielefeld.

**HAUSACHER
LESE
LENZ**